

Preis 20 Pf.

Radrenn- und Rollschuhbahn

Plauen-Kauschwitz

333 1/3 m Zementbahn.

Sonntag, den 13. August 1911
nachmittags 4 Uhr

Grosses Rennen der Extraklasse

Grosser
Preis der Plauener
Industrie. Stunden-Rennen.Grosser
Preis des Elstertales.
30 km-Rennen.

Fliegerrennen: Hindernisrennen.

Zur Beachtung! Das Uebersteigen der Barrieren, das Be-
werfen der Bahn mit Zigarrenresten, Papier
oder Glasscherben usw. ist wegen der damit verbundenen Lebensgefahr
für die Fahrer und Schrittmacher streng verboten. — Zuwiderhandelnde
haben sich die Folgen ihrer Tat selbst zuzuschreiben.

Aenderungen vorbehalten.

Zusatz Bildf. Plauen.

über 5.000 Meter“, für das sich jeweils die drei Ersten der drei Vorläufe qualifiziert hatten, spendierte der Veranstalter Ehrenpreise im Wert von 30, 20 und 10 Mark.

Auf das Konto des Vereins der Naturfreunde Plauens geht einiges an Neubauten und -anlagen: die Grünfläche mit Spielplatz auf der Kuntzehöhe kurz vor



Der Witterung nicht gewachsen (erster Aussichtsturm auf dem Eisenberg, 1890 - 1897): Die Holzkonstruktion war schon nach wenigen Jahren baufällig geworden.

Stadtarchiv Plauen (2)

1900, das Reusaer Waldhaus 1912 oder auch der Aussichtsturm auf dem Eisenberg bei Pöhl. Dieser, bekannt als Mosenturm, steht seit mittlerweile fast 102 Jahren auf einer Höhe zwischen Weißer Elster und Trieb, unweit von Jocketa.

Es gab schon einen Vorgängerturm, ebenfalls aufgestellt von den Plauener Naturfreunden. Der war aus Holz, wurde 1890 eingeweiht und gehörte offensichtlich nicht unbedingt zu den Aushängeschildern vogtländischer Handwerker-

seiner Heimatbahn düste Keilwerth 1905 mit 74,60 Kilometern zu einem neuen Stundenrekord, im selben Jahr feierte er beim Sieg im Großen Preis von Plauen seinen bedeutendsten Erfolg.

Wann sich auf dem Plauener Velodrom zum letzten Mal Aktive an der Startlinie aufstellten, ist nicht genau bekannt. Es gibt Aussagen von altein-

Verzeichnis der Rennfahrer am 9. Oktbr. 1910.

A. Steher.

- | | | |
|--------------------|---------------|------------|
| 1. Curt Rosenlöche | Schrittmacher | Hesslich. |
| 2. Bruno Salzmann | " | Meinhold. |
| 3. Fr. Scheuermann | " | Geppeit. |
| 4. Ad. Schulze | " | Wiewera!l. |

B. Flieger.

1. lauf.

- | | | |
|-------------------------------|---------------------------------|------------------------------|
| 5. Rch. Wolf, Falkenstein. | 15. Frh. Richter, Pl. | 26. Wlth. Koring, Reissig. |
| 6. Alb. Wunderlich, Pl. | 16. Alfred Rauber, Pl. | 27. Paul Böttcher, Ellefeld. |
| 7. Arn. Krupfer, Falkenstein. | 17. Gust. Böttcher, Ellefeld. | 28. Ose. Bodehaus, Pl. |
| 8. Otto Barnisch, Pl. | 18. Alfred Böttcher, .. | 29. Arno Bense, Pl. |
| 9. Alfred Heß, Pl. | 19. Bruno Böttcher, .. | 30. Alb. Förber, Reusa. |
| 10. Walth. Bölemüller, Pl. | 20. Franz Baisch, Hobitzsch. | 31. Otto Günthrod, Rodew. |
| 11. Walth. Ziehrer, Pl. | 21. Walth. Lehmeier, .. | 32. Ose. Peholdt, Brunn. |
| 12. Franz Böng, Rodersdorf. | 22. Albin Vogel, Ellefeld. | 33. Walth. Peholdt, .. |
| 13. Max Böttcher, Ellefeld. | 23. Alfred Begner, Falkenstein. | 34. Alb. Lienk, Rodew. |
| 14. Albin Markhof, Reusa. | 24. Dugo Beroid, Brunn. | 35. G. Schmalzfuß, .. |
| | 25. Max Merkel, Reusa. | 36. Willy Schirmer, Pl. |

Die Nummern in diesem Programm stimmen mit den Rückennummern der Fahrer überein.

Photographieren innerhalb des Sportplatzes ohne Einholung der Genehmigung ist strengstens untersagt.

Sportliches Fußvolk (Ausschnitt aus dem Programmheft des Großen Herbstpreises vom 9. Oktober 1910): Die professionellen Steher fahren an der Rolle hinter dem Motorrad, die 31 Amateursprinter aus dem Vogtland preschten als Beiprogramm über die Piste.